



Stellenausschreibung

der Polizeidirektion Osnabrück

Intel Officer (m/w/d) in der Kooperativen Regionalleitstelle Osnabrück

KURZINFO

Entgeltgruppe: **EG 11 TV-L**
Arbeitszeit: **38,5 Std. | Vollzeit**
Teilzeit möglich

Standort: **Osnabrück**

Zu besetzen ab: **01.08.2025**
Befristet bis: **unbefristet**

Bewerbungsschluss: **15.07.2025**

WAS WIR IHNEN BIETEN

-  Sinnstiftende Tätigkeit
-  Betriebliche Altersvorsorge
-  Fitness & Gesundheit
-  30 + 2 Tage Urlaub
-  Finanzielle Sicherheit
-  Work-Life-Balance

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Fachliche Fragen

Herr Schulze | 0541/327-5101

Fragen zum Auswahlverfahren

Herr Ogiolda | 0541/327-1314

Frau Mohrmann | 0541/327-1315

Der Bereich der Polizeidirektion Osnabrück erstreckt sich vom Teutoburger Wald bis zu den ostfriesischen Inseln. 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten – verteilt auf vier Polizeiinspektionen, eine Zentrale Kriminalinspektion sowie den Stab der Polizeidirektion – tagtäglich engagiert, zuverlässig und hilfsbereit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der **Polizeidirektion Osnabrück** ist zum **01.08.2025** am **Standort Osnabrück** ein Arbeitsplatz als

Intel Officer (m/w/d)

für die **Kooperative Regionalleitstelle Osnabrück** zu besetzen. Der Einsatz kann ggf. auch bewertungsgleich in anderen Verwaltungsbereichen der Polizeidirektion Osnabrück am Standort Osnabrück erfolgen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 11** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit im Wechselschichtdienst beträgt 38,5 Stunden. Dies entspricht einem Stellenumfang von 100 v. H.

Der Einsatz in der Kooperativen Regionalleitstelle erfolgt im Wechselschichtdienst (Früh-, Spät- und Nachtdienst) unter Verwendung modernster Leitstellentechnik in einem interessanten Aufgabengebiet.

Ihre Aufgaben

- Beschaffung, Analyse und Bewertung von einsatzrelevanten Echtzeitinformationen durch Open-Source-Intelligence (OSINT) im öffentlichen Datenbestand (u.a. Internet und den Sozialen Medien)
- Konzeptionelle sowie strukturelle Weiterentwicklung von OSINT-Analysemöglichkeiten im Rahmen der gesetzlich legitimierten Möglichkeiten.
- Notfalleinfragen bei Providern
- Abgleich der aus freizugänglichen Quellen erlangten Informationen mit den Erkenntnissen aus behördlichen Datenbanken und dem individuellen Einsatzgeschehen sowie Einsatzanlass.
- Selbstständige Weiterleitung der recherchierten und aufbereiteten Informationen nach taktischer und rechtlicher Bewertung (u.a. Datenschutz/Informationssicherheit) über geeignete Kanäle wie Telefon, E-Mail, Messengerdienste, Einsatzleitsystem oder Funk an den zuständigen polizeiinternen Empfängerkreis (z.B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Einsatzbereiches).
- Dokumentation und Protokollierung erhobener sowie relevanter Informationen im polizeilichen Einsatzleitsystem nach organisationsinternen Standards (z.B. Qualitätsmanagement) und rechtlichen Voraussetzungen (z.B. datenschutzrechtliche und informationstechnische Bestimmungen).
- Sicherung für strafprozessuale Zwecke und Weiterleitung an zuständige Dienststellen
- (Präventives) Monitoring innerhalb der Sozialen Medien und frei zugänglichen Quellen im Internet nach einsatzrelevanten Informationen mit besonderer Bedeutung und/oder Öffentlichkeitswirksamkeit.
- Monitoren von Veranstaltungen, die im Zuständigkeitsgebiet der Polizeidirektion Osnabrück stattfinden und eine Einsatzrelevanz beinhalten

- Kommunikative Unterstützung bei erforderlichen Interaktionen mit Userinnen und Usern, die zu den polizeieigenen Accounts in den sozialen Medien Kontakt aufnehmen und in denen eine polizeiliche Handlung erforderlich wird (Hinweise, Hatespeech, etc.)
- Administration, Sichtung und Betreuung der funktionalen Accounts der Polizeidirektion Osnabrück wie Facebook, Twitter und Instagram.
- Realisierung von Öffentlichkeitsfahndung und Vermisstensuchen auf der Homepage und in den Sozialen Medien der Polizeidirektion Osnabrück (Facebook und Twitter)
- Ausgestaltung, Umsetzung und kontinuierliche Weiterentwicklung der OSINT-Strategie, die sich an den einsatztaktischen- und organisatorischen Herausforderungen der polizeilichen Aufgabenbewältigung orientieren.
- Kontinuierliche Beachtung der OSINT-Entwicklungen und Initiierung von Konzeptoptimierungen nach Durchführung eines gemeinsamen Erfahrungsaustausches aller INTEL Officer sowie der weiteren Beteiligten.

Welche Voraussetzungen sind zwingend erforderlich?

- Grundständiger Studienabschluss im Bereich Kommunikations-, Medienwissenschaften oder ähnlich gelagerte Studiengänge oder ein vergleichbarer Abschluss

Welche Kompetenzen und Eigenschaften bringen Sie idealerweise mit?

- Versierte Kenntnisse im Umgang mit OSINT und Sozialen Medien (insbesondere Facebook, X, TikTok und Instagram)
- Kenntnisse im Umgang mit Monitoring- und Analysesoftware
- Kenntnisse im Umgang mit Data Mining, Image Processing und Big Data Architecture
- Sicherer Umgang mit Suchoperatoren für Suchmaschinen (z.B. Google Operatoren)
- Kenntnisse im Bereich Community Management
- Grundkenntnisse im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit
- Kenntnisse in der Anwendung von EDV-Standardprogramme MS Word, MS Excel sowie MS Power-Point
- Die gute Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift entsprechend den Sprachniveaustufen B1/B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
- Kenntnisse zur Erstellung und Bearbeitung von Bild- und Videoaufnahmen
- Team- und Konfliktfähigkeit; Belastbarkeit und Stresstabilität
- Kreativität bei der Erarbeitung neuer/aktueller Themengebiete und der Erstellung von Inhalten
- Fähigkeit zur selbstständigen Aufgabengestaltung, sowie Fähigkeit zur methodischen und konzeptionellen Vorgehensweise bei der Aufgabenbewältigung
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit, Engagement, Verbindlichkeit sowie sozialer Kompetenz
- Fähigkeit, zeit- und sachgerecht die notwendigen Entscheidungen zu treffen und diese nach innen zu vertreten

Darüber hinaus wird das **Einverständnis der betroffenen Person in die einfache Sicherheitsüberprüfung (Ü1)** und späteren Zulassung für die Tätigkeit in einer sicherheitsempfindlichen Stelle im Rahmen des vorbeugenden, personellen Sabotageschutzes und die Einwilligung der Ehegattin/des Ehegatten oder der Lebenspartnerin/des Lebenspartners oder der Lebensgefährtin/des Lebensgefährten zur Angabe ihrer/seiner Daten in der einfachen Sicherheitserklärung erwartet.

Was bieten wir Ihnen?

- Eine sinnstiftende Tätigkeit im öffentlichen Dienst
- Gehalt der Entgeltgruppe 11 TV-L
- Wechselschichtzulage (zz. 105,00 Euro monatlich als Vollzeitkraft)
- Zahlung von Zeitzuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit
- Eine Sonderzahlung zum Jahresende
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- 30 Tage Erholungsurlaub/Kalenderjahr
- Aufgrund des Erfordernisses des Wechselschichtdienstes (Früh-, Spät- und Nachtdienst) zudem gemäß § 27 TV-L bis zu sechs Arbeitstage Zusatzurlaub
- Teilnahmemöglichkeit am Präventionssport (bis 4 Std./Monat)
- Gesundheitsangebote (Vorträge, Kurse etc.)
- Motivierte Teams und vieles mehr...

Allgemeine Hinweise zur Ausschreibung

Die Polizei Niedersachsen ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Da der Arbeitsplatz teilzeitgeeignet ist, können wir Ihnen flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten anbieten.

Die Polizeidirektion Osnabrück sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Menschen in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter bzw. ihnen gleichgestellter Menschen ausdrücklich. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung bzw. Gleichstellung nach Maßgabe der für sie geltenden Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen wird bereits in der Bewerbung um einen entsprechenden Hinweis gebeten.

Als **Ansprechpersonen** stehen Ihnen zur Verfügung:

Fachliche Fragen:

Herr Schulze (Dezernat 12/Kooperative Regionalleitstelle Osnabrück), Tel.: 0541/327-5101

Allgemeine Auskünfte zum Ausschreibungsverfahren:

Herr Ogiolda (Dezernat 13 Personal), Tel.: 0541/327-1314

Frau Mohrmann (Dezernat 13 Personal), Tel.: 0541/327-1315

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Lassen Sie uns diese bitte mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen (insb. Studienzeugnis) bis zum **15.07.2025** über die Internetseite www.karriere.niedersachsen.de (Stellenummer 110489) als Onlinebewerbung zukommen. Sie können hierzu den Link unter „Jetzt online bewerben“ am Ende des Textes nutzen.

Zur Vorbereitung und anschließenden Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Nähere Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter:

<https://www.pd-os.polizei-nds.de/service/datenschutz-113036.html>

Jetzt online bewerben

<https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stelleId=110489>